

Hochboxen helfen gegen Hitzestress

„ Wenn es warm ist, sind immer zuerst die Hochboxen belegt. “

Diese Aussage hört man von Landwirten, die beide Systeme (Hochboxen und Tiefboxen) im Stall haben.



Je nach Milchleistung beginnt Hitzestress bei Milchkühen bereits bei "angenehmen" Temperaturen von **16 – 20 °C**.

Das macht sich schnell bemerkbar, wenn auffallend viele Tiere am Gang herumstehen. Auch bei diesen Temperaturen sollen **Stehzeiten so kurz wie möglich** gehalten werden, denn die Klauen werden zusätzlich belastet.

Neben Ventilatoren im Liegebereich können auch **Hochboxen mit Gummimatten** helfen, die Tiere zum Liegen zu animieren.

Gummi ist nicht gleich Gummi

Das Geheimnis liegt im Gummi, denn die Zusammensetzung von Gummimischungen variiert sehr stark. Die KRAIBURG-Rezeptur besitzt ideale wärmeleitende Eigenschaften.

Bei hohen Temperaturen helfen die KRAIBURG-Komfortmatten, überschüssige Wärme vom liegenden Tier abzuführen. So kann im Sommer der Liegekomfort erhöht werden, weil die Gummi-Oberfläche im Vergleich zur Mistmatratze (Tiefbox) deutlich kühler ist.

